

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 6

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KREDEL

«Werum isch de Ralph nüd da?»
 «Er hät gsait er heb na öppis ztue.»
 «Also es Opfer bürgerlicher Moralbegriff!»

HAPPY END

Der Ehegatte wollte daheim bleiben und die Uebertragung des Fußballmatchs im Radio anhören, die Frau ins Theater zu «Götterdämmerung» gehen. Natürlich ging man in die Oper. Als auf der Bühne Siegfried, Hagen und König Gunther standen und ihre Stimmen von der Orchestermusik fast übertönt

wurden, flüsterte sie leise: «Wer singt gerade? Ich sehe es nicht genau.» Er flüsterte: «Im Augenblick – der Linksaußen.»

An einem Import-Exportgeschäft ist eine Stelle frei, um die sich ein junger Mann bewirbt. Der Chef prüft seine Zeugnisse und sagt: «Es tut mir leid, aber ich glaube nicht, daß Sie sich für den Posten eignen. Sie haben ja keine Ahnung von meinem Geschäft!» «Da irren Sie

sich aber sehr», sagt der junge Mann. «Ich bin doch mit Ihrer Privatsekretärin verlobt!»

«Was, heute verlangen Sie für das Einfamilienhaushundertfünfzigtausend Franken und vorige Woche, als Sie es mir antrugen, hätte es hundertdreißigtausend kosten sollen!» – «Ja, vorige Woche», nickt der Grundstückmakler, «das war eben noch die gute alte Zeit!» *

das neue
**VIVI
 KOLA**

